

Best Practice – Kommunale Vergabep Praxis beim LWL



1 Rechtsgrundlagen

Zweiteilung im Vergaberecht:



*Europäisches
Oberschwellenvergaberecht*

EU-RiLi 2014/24/EU



GWB



VgV

· EU-Schwellenwert(e)



*Nationales
Unterschwellenvergaberecht*

Haushaltsrecht



Vergabegrundsätze
§ 26 KomHVO NRW



UVgO, Runderlass Land NRW,
Örtliche Dienstanweisungen



Privilegierungen im Oberschwellenbereich:

- *Exklusivwettbewerb* zwischen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen **und** Inklusionsfirmen, § 118 GWB
- Besondere *Ausführungsbedingungen*, § 128 GWB
- Berücksichtigung in der *Leistungsbeschreibung*, § 31 VgV
- Berücksichtigung als *Zuschlagskriterium*, § 127 GWB

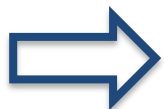


Keine Anwendungsverpflichtung



Privilegierungen im Unterschwellenbereich:

- *Exklusivwettbewerb* zwischen Werkstätten für Menschen mit Behinderungen **oder** Inklusionsbetrieben, § 8 Abs. 4 Nr. 16 a) UVgO
- Besondere Ausführungsbedingungen, § 45 Abs. 2
- Berücksichtigung in der Leistungsbeschreibung, § 23 II 1
- Bevorzugung als Zuschlagskriterium, § 43 II



Keine Anwendungsverpflichtung



Runderlass NRW zur bevorzugten Berücksichtigung von WfbM und Inklusionsbetrieben:

- *Exklusivwettbewerb* unter Werkstätten f. beh. Menschen und Inklusionsbetrieben (*sog. bevorzugte Bieter*)
- Bevorzugte Bieter sind in angemessenem Umfang zur *Angebotsabgabe aufzufordern*
- *Preisabschlag* von 15% bei Wirtschaftlichkeitsbeurteilung



„(...) den Kommunen **zur Anwendung empfohlen**“

3 Der LWL

Das Aufgabenspektrum des **LWL** ist breit gefächert.

Grob einteilen lässt es sich in fünf Felder:

- ❖ Soziales,
- ❖ Psychiatrie,
- ❖ Maßregelvollzug,
- ❖ Jugend und Schule,
- ❖ Kultur.



Ihnen allen gemeinsam ist der Inklusionsgedanke:
Menschen mit Behinderung sollen gleichberechtigt am Leben in unserer Gesellschaft teilhaben können.

Gemeinsam für ein starkes Westfalen!

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) übernimmt als **Kommunalverband** die Aufgaben für alle Städte und Kreise **in Westfalen-Lippe**, die die Kommunen nicht alleine leisten könnten. Weil der LWL sich über Stadt- und Kreisgrenzen hinweg einsetzt, schafft er gleichwertige Lebensverhältnisse und Qualitätsstandards in ganz Westfalen-Lippe. Er vertritt die Interessen der Region und ihrer rund 8,3 Millionen Bürgerinnen und Bürger überall dort, wo es sinnvoll und notwendig ist – auch auf Landes- oder Bundesebene.

Auch im Bereich der Kultur nimmt der LWL eine zentrale Rolle in Westfalen-Lippe ein. Er betreibt unter anderem **18 Museen** und verschiedene wissenschaftliche Kommissionen. Darüber hinaus unterstützt der Kommunalverband Kulturinstitutionen und -projekte und fördert den kulturellen Austausch.

Inklusion als Leitgedanke

Ein Fokus der Arbeit der rund **18.000 Beschäftigten** des LWL liegt darauf, Menschen mit Behinderung ein **selbstbestimmtes Leben** zu ermöglichen und sich für deren **gleichberechtigte Teilhabe** in der Gesellschaft einzusetzen.

Inklusion prägt die Aufgaben in weiten Teilen des Verbands, etwa in den Inklusionsämtern, in den 35 Förderschulen und 21 psychiatrischen Kliniken, in Pflegezentren und Wohnverbänden.

Der LWL ist **einer der größten deutschen Hilfezahler** für Menschen mit Behinderung.



3 Der LWL

Der LWL:

- fördert die **berufliche Eingliederung** von schwerbehinderten oder gleichgestellten Menschen in den **allgemeinen Arbeitsmarkt**.



Ein **sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis** ist **wichtig** für jeden Menschen. Die berufliche Eingliederung ermöglicht, eine eigenständige Lebensführung zu erhalten oder zu entwickeln.



Inklusionsbetriebe sind Unternehmen und Betriebe des allgemeinen Arbeitsmarktes. Sie bieten sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze zu tariflichen oder ortsüblichen Konditionen. Die Firmen sind rechtlich und wirtschaftlich selbstständig und müssen sich wie jedes andere Unternehmen am freien Markt behaupten.

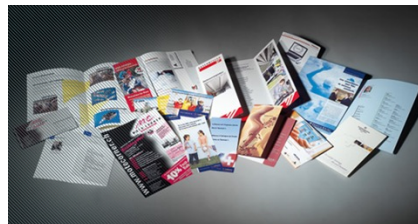
Das **LWL-Inklusionsamt Arbeit**:

- **berät** die Inklusionsbetriebe und bietet Möglichkeiten der **öffentlichen Unterstützung** in Form von Nachteilsausgleichen. Diese dient nicht der Abdeckung unternehmerischer Risiken, sondern dem Ausgleich der betriebswirtschaftlichen Nachteile, die durch die besondere Zusammensetzung der Belegschaft entstehen.
- Es gibt ca. **170** Inklusionsbetriebe in Westfalen-Lippe!
- <https://www.lwl-inklusionsamt-arbeit.de/de/inklusionsbetriebe/>

3 Der LWL

Der LWL:

- ist einer der **größten öffentlichen Auftraggeber** in Nordrhein-Westfalen!



4 Inklusive Beschaffungsstrategie beim LWL

Erklärtes **politisches Ziel des LWL**, ist die Beschäftigung am sog. *ersten Arbeitsmarkt*!



- *Bereits **vor** der Vergaberechtsreform **2016** wurde die bevorzugte Berücksichtigung von Inklusionsbetrieben bei Auftragsvergaben des LWL unterstützt und gefördert.*
- *Neue Dienstanweisung für die Vergabe von Lieferungen und Dienstleistungen des LWL vom 03.09.2020 **setzt** dieses politische Ziel **weiter fort**.*

Bedarfsdefinition

- *Auftragsgegenstand geeignet?*
- *ggf. Eignung schaffen (Losbildung, etc.)?*
- *Budget vorhanden?*

Marktrecherche

- *geeignete Firmen?*
- *Verzeichnis der Inklusionsfirmen*
- *Verzeichnis der Werkstätten f. beh. Menschen*
- *Kontaktaufnahme*

Vergabeverfahren

- *Exklusivwettbewerb WfbM / IF*
- *Exklusivwettbewerb IF*
- *Preisabschlag (15%) bei öffentlichem Wettbewerb*
- *Aufforderung bei nicht öffentlichen Verfahren*
- *Direktaufträge gem. § 14 UVgO*

Zentraler Einkauf

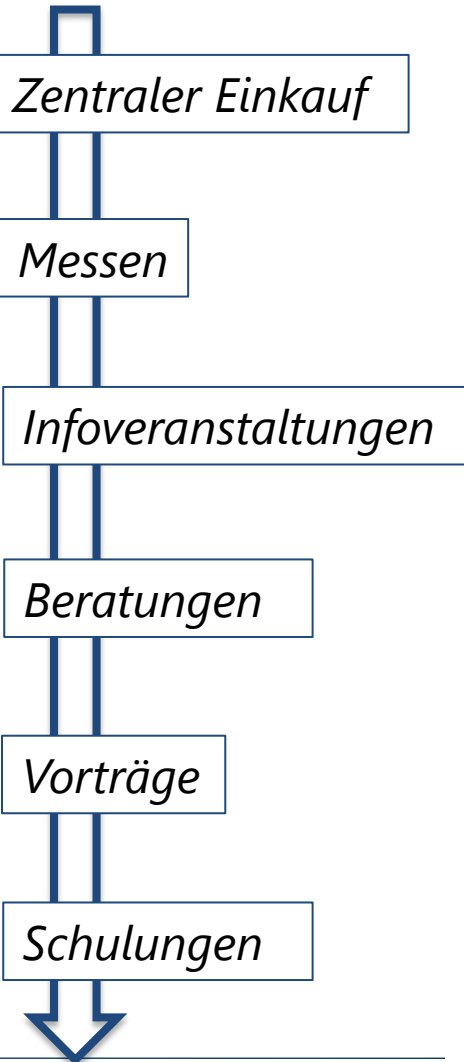
Messen

Infoveranstaltungen

Beratungen

Vorträge

Schulungen





Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
mit BME-Award 2017 in der Kategorie
„Innovative Beschaffungsprozesse“
ausgezeichnet



5. LWL-Messe der Inklusionsunternehmen am 15. März 2023

in den Messehallen in Dortmund

<https://www.lwl-messe.de/de/>

4 Inklusive Beschaffungsstrategie beim LWL

"Mit dieser LWL-Messe der Inklusionsunternehmen wollen wir Inklusionsunternehmen **bekannter machen** und **unterstützen**. Das ist nach der dann hoffentlich weitgehend überstandenen Corona-Pandemie besonders wichtig", so LWL-Sozialdezernent Matthias Münning. "Außerdem wollen wir darauf hinweisen, dass Menschen mit Behinderung das **Recht auf eine qualifizierte Ausbildung und Beschäftigung** haben. Dieses Recht sichert ihnen Artikel 27 der UN-Behindertenrechtskonvention zu."

Die Messe soll die **volkswirtschaftliche Bedeutung** und die **Zukunftsfähigkeit** der Inklusionsunternehmen zeigen. Es soll eine **Jobbörse** für Menschen mit Behinderung geben. Die **Vergabe von Dienstleistungen öffentlicher Auftraggeber** soll ebenso ein Thema der Messe sein wie die **Chancen der Digitalisierung** für die Inklusionsunternehmen.

5 Tipps, Praktische Hinweise für Inklusionsbetriebe



- ✓ *Gehen Sie auf Ihre kommunalen Auftraggeber vor Ort zu!*
- ✓ *Machen Sie **Werbung** für sich, informieren Sie über Ihre Motive, Ihre Ziele und Ihre Tätigkeitsfelder (z.B. informative Internetseite, Infomail, Infolyer)!*
- ✓ *Besuchen Sie einschlägige **Veranstaltungen und Messen!***
- ✓ *Informieren Sie sich über die **öffentliche Auftragsvergabe!***
- ✓ *Werden Sie und machen Sie sich **präsent und bekannt** – werden bzw. bleiben Sie aktiv!*

6 Fazit

- ✓ *Die Verfolgung strategischer Ziele (Nachhaltigkeitsaspekte) hat im Vergaberecht und bei den öffentlichen Auftraggebern eine **deutliche Aufwertung** erfahren.*
- ✓ *Die vergaberechtlichen **Vorschriften eröffnen** verschiedene **Möglichkeiten**, WfbM und Inklusionsbetriebe **zu bevorzugen**.*
- ✓ *Für öffentliche Auftraggeber (in NRW) besteht (derzeit) vergaberechtlich **kein Anwendungszwang!** Aber Nachhaltigkeitsaspekte haben aktuell einen **hohen Stellenwert** in der Politik bzw. auf strategischer Ebene!*
- ✓ *Der LWL zeigt, **wie und das** es praktisch **gehen kann!***

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
Bis gleich im World-Café!

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

LWL-Zentrale Einkaufskoordination

Andrea Rump

Karlstraße 11

48147 Münster

Tel.: 0251 591-4338

andrea.rump@lwl.org

Besuchen Sie uns im Internet: **www.lwl.org**